



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Brunkensen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Westerburg erblich anerwachsen / welche all-
da eine Gräfliche Wohnung bauen lassen.
Ist an Weinwachs und andern ein fruchtba-
rer Ort.

Niederbrunn oder Niederborn aber liegt
unter der Grafschaft Hanau Lichtenberg/
in welchem Dorff zwey schöne eingesetzte
Brunnen sind / welche Salz / Schwefel und
Kupfer halten / und zu Erwärmung der er-
frischten Glieder / Podagra / Krätze / Flechten/
und vor erkalte unfruchtbare Weiber dienen;
deswegen Graf Philips zu Hanau das alte
Bad-Haus daselbst wieder aufbauen lassen.
An. 1447. ist die Capell zu Niederbronn / und
unser lieben Frauen Altar / in der Pfarr-Kir-
chen daselbst / St. Lorenzen zu Ehren geweiht
worden.

Ein anders Brunn ist ein Markt - Fleck
unter dem Gebürg Medlinger Gerichts in
Unter-Nesterreich.

Brankensen.

Das Gut Brankensen ist ein Adelicher
Sitz / im Fürstenthum Braunschweig
Wolffenbüttel / liegt in einem Grund / ist um-
her/sonderlich nach Norden und Westen / mit
hohen Gebürgen und Wäldern umbgeben.

Brunshausen.

Brunshausen ist ein Kloster zum Fürsten-
thum Braunschweig Wolffenbüttel ge-
hörig / ist von Brunone / dem ersten Herzog
in Sachsen / zu Ehren St. Bonifacii / ge-
gründet / und Brunonis - Haus / oder Bruns-
hausen genannt / auch mit Zehenden und